

Universitätsstadt Tübingen
Kommunale Servicebetriebe Tübingen
Weißer, Heike Telefon: 07071-204-2372
Gesch. Z.: 92/Ws/

Vorlage 160/2019
Datum 30.04.2019

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Klärschlammentsorgung; Vergabe der Leistungen

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Firma mse Mobile Schlammentwässerungs GmbH, Karlsbad-Ittersbach, wird mit der thermischen Klärschlammverwertung des Klärwerks Tübingen zum Gesamtangebotspreis von 778.855,- € incl. 19% MwSt. beauftragt.

Ziel:

Der auf der Tübinger Kläranlage anfallende Klärschlamm soll weiterhin der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Nach einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2002 wird der Klärschlamm der Kläranlage Tübingen der thermischen Verwertung zugeführt. Zuletzt wurde die Entsorgung des Klärschlammes 2016 ausgeschrieben. Der derzeit gültige Vertrag läuft zum 30.06.2019 aus. Die optionale Verlängerung konnte nicht in Anspruch genommen werden, da der Auftragnehmer seinen Preis nicht halten wollte. Die Leistung wurde deshalb neu ausgeschrieben.

2. Sachstand

Die thermische Klärschlamm Entsorgung wurde europaweit ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 10.04.2019 lagen ein wertbares Angebot, sowie von einem weiteren Bieter ein Nebenangebot vor, welches aus formalen Gründen nicht gewertet werden darf. Der einzige Bieter, die Firma mse Mobile Schlamm entwässerungs GmbH, bietet die Mitverbrennung in den Kraftwerken Heilbronn und Lippendorf bzw. in den Zementwerken der Fa. Schwenk in Allmendingen, Mergelstetten oder Karlstadt an.

Die Preisgestaltung bei der Klärschlamm Entsorgung ändert sich derzeit massiv. Da es inzwischen eine weitreichende Verpflichtung gibt, Klärschlamm thermisch zu verwerten, sind die Entsorgungsmöglichkeiten eine knappe Ressource. Es ist schwierig überhaupt noch ein Angebot von einem Entsorger zu erhalten. Auf diesen Engpass reagieren die Entsorger mit massiv steigenden Preisen. So steigen die Kosten für die Schlamm Entsorgung bei normal belastetem Klärschlamm von bislang ca. 70 €/t auf 111,26 €/t (incl. MwSt.).

3. Vorschlag der Verwaltung

Da der Preis dem derzeit gültigen Marktpreis entspricht, empfiehlt die Verwaltung den Auftrag an die Firma mse Mobile Schlamm entwässerungs GmbH aus Karlsbad-Ittersbach zum Preis von 778.855,--€ zu vergeben.

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan der KST etatisiert. Die jährlichen Mehrkosten von ca. 280.000 € führen zu Mehrkosten von weniger als 0,10 € pro m³ Abwasser. Bei der Neukalkulation der Abwassergebühren in zwei Jahren werden diese berücksichtigt.